

## Medieninformation

### Naturpark Lüneburger Heide

**Anschrift:** Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)

**Name:**  
**Telefon:** 04171 693-139  
**Fax:** 04171 693-99139  
**E-Mail:** info@naturpark-  
lueneburger-heide.de

**Internet:** [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/](https://www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/)  
[www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de](https://www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de)

**Datum:** 14.6.2023

## LAG-Mitglieder beschließen LEADER-Förderung für vier Projekte im Naturpark

Regionale Produkte und die Stärkung der regionalen Identität stehen im Mittelpunkt

24 Vertreterinnen und Vertreter der kreisübergreifenden Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Naturparkregion Lüneburger Heide befürworten die Förderung von vier Projekte in der Höhe von insgesamt 136.000 Euro aus dem regionalen LEADER- EU-Kontingent. Die Projekte tragen alle zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei und stärken die lokale Wertschöpfung.

Die vier Projektträger aus Schwindebeck, Heber, Schneverdingen und Holm-Seppensen, stellten ihre Vorhaben dem interkommunalen Gremium im Rahmen der zweiten LEADER Sitzung vor. Die Lokale Aktionsgruppe der Naturparkregion besteht aus knapp 40 Akteuren der LEADER Naturparkregion im Städtedreieck Buchholz, Lüneburg und Soltau. Es sind Vertretende der Kommunen, aus Vereinen und Verbänden, aus lokalen Organisationen sowie Interessenvertretende aus Sozialem und Wirtschaft, die für die Umsetzung des gemeinsamen Regionalen Entwicklungskonzeptes verantwortlich sind. Zu den Aufgaben gehört u.a. die Beratung und Beschlussfassung zu Projekten die aus dem regionalen LEADER EU- Kontingent befördert werden sollen. In der zweiten Sitzung des Gremiums überzeugten die vier Antragstellenden das Gremium sehr schnell schildert Regionalmanagerin Lina Dening. „Die Projektantragstellenden haben ihre Vorhaben so lebhaft und überzeugend vorgestellt, so dass es kaum Fragen gab“ freut sich Regionalmanagerin Dening. Nach den Projektvorstellungen bewertet das Gremium die Projekte mit einer vorgegebenen Matrix. „Alle Projekte konnten ausreichend Punkte erhalten und damit die Förderwürdigkeit ihres Projektes erreichen“ freut dich Dening. Mit dem Votum der Lokalen Aktionsgruppe können die Projektträger nun die offiziellen Förderanträge beim verantwortlichen Amt für Regionale



#### Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Olaf Muus, Samtgemeinde Hanstedt  
stellv. Vorsitzende Anke von Fintel, Landkreis Heidekreis  
stellv. Vorsitzende Inga Masemann, Landkreis Lüneburg

**Steuer Nr.** Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG  
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

Landesentwicklung in Lüneburg stellen und „wenn die Vorhaben dann bald bewilligt und umgesetzt sind, dürfen sich Einheimische und Gäste über ein Mehr an kulinarischen, regionalen Angeboten in der Naturparkregion freuen“ so Dening.

Zu den LEADER Projekten:

### **Delistro, Schwindebeck**

Für den Standort Schwindebeck beantragt Frau Heike Harms für einen umgebauten Container einen „Delistro“ eine Förderung. In diesem Container soll ein Angebot aus Delikatessen und Bistro-Produkten für die Nahversorgung von Gästen und Hiesigen bereitgestellt werden. Der Zugang zum „Delistro“ soll rund um die Uhr und an jedem Tag der Woche möglich sein. Heike Harms plant im Sinne der Nachhaltigkeit, das Recup-System für die Waren. Mit diesem Mehrwegsystem sollen zum Teil verzehrfertigen Mahlzeiten angeboten.

Die Lokale Aktionsgruppe überzeugte das innovative Angebot der Nahversorgung und gab 49.000 Euro an LEADER-Mitteln für das Vorhaben von Frau Harms frei.

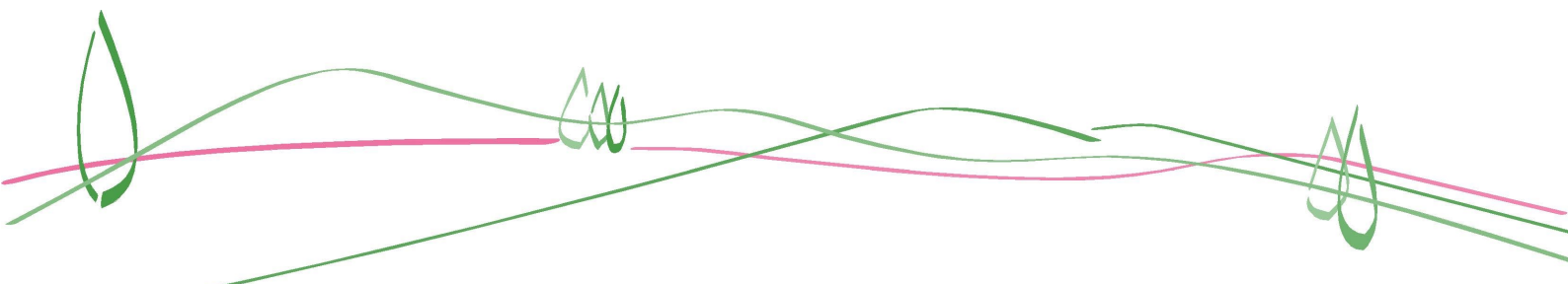
### **Verkaufsautomat Hof Lahde, Heber**

Der über Ortsgrenzen hinaus bekannte Hofladen Lahde in Heber will durch einen Verkaufsautomaten seine Öffnungszeiten auf 24 Stunden am Tag ausdehnen. Grund für den Schritt ist aber auch, dass auch in einem Hofladen die Personalkraft schwindet und man sich diesen Veränderungen stellen muss. Neben den Produkten vom eigenen Hof, wird es auch eine große Auswahl von regionalen Produkten aus der Region geben.

Die Lokale Aktionsgruppe, die schon mehrfach ihre Zustimmung zu regionalen Verkaufsautomaten gegeben hat, hatte keine Bedenken und befürwortete das Vorhaben. Aus dem LEADER-EU-Fördertopf fließen rund 17.000 Euro in die Heberaner Nahversorgung.

### **Verkaufsautomat Tante Minchen, Schneverdingen**

Der Unverpackt-Laden Tante Minchen in Schneverdingen möchte ebenfalls in einen Verkaufsautomaten investieren und hatte LEADER-Mittel beantragt. Der Automat soll am Bahnhof Schneverdingen platziert und mit Snacks und Getränken gefüllt werden, so dass u.a. die Reisenden die Möglichkeit haben, sich mit Proviant zu versorgen. Entsprechend der Philosophie des Unverpackt-Ladens wird es keinen Plastikmüll geben, der aus dem Verkauf der Waren resultiert. Die Snacks und Getränke werden in Glasverpackungen angeboten. Das Unternehmen Tante Minchen ist engagiertes Mitglied im Naturpark-Partnernetzwerk, in dem sich nachhaltig und regional arbeitende Unternehmen zusammengefunden haben.



Die Lokale Aktionsgruppe befürwortet das Vorhaben am Schneverdinger Bahnhof und ließ von der Begeisterung des Projektträgers für das Thema anstecken. Sie beschloss die LEADER Förderung mit 11.500 Euro.

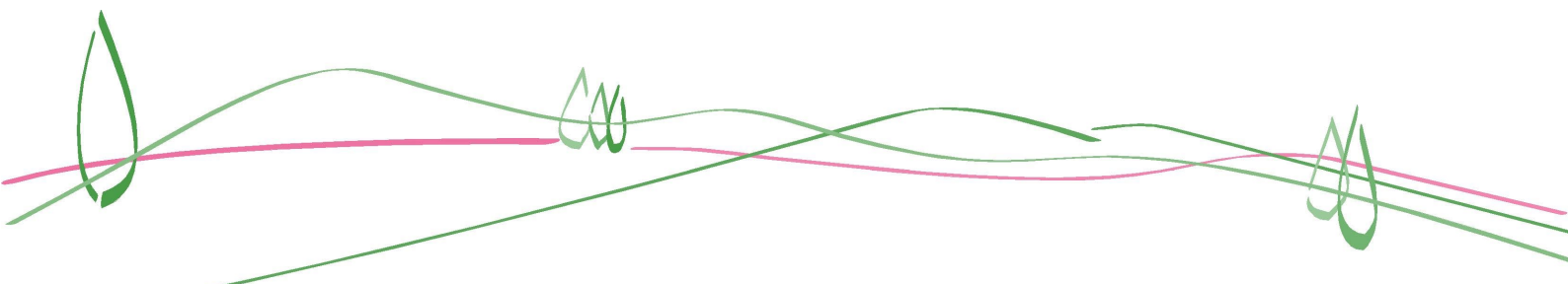
### **Museumsdorf Seppensen, Seppensen**

Im Handlungsfeld „Regionale Identität“ hatte das Museumsdorf Seppensen einen umfassenden Antrag auf LEADER-Förderung gestellt, um seine Außenanlagen aufzuwerten und weitere Angebote zu schaffen. Die Aufwertung des Geländes umfasst das Anlegen eines Bauerngartens, das Pflanzen von regionaltypischen Hofbäumen und die Einfriedung des Geländes mit einer Trockenmauer. Darüber hinaus werden Fahrradbügel für die umweltverträgliche Erreichbarkeit aufgestellt und die Oberflächenwasserführung überarbeitet, um die alten Gebäude bei Regenereignissen nicht im Wasser stehen zu lassen. Auch hier beschloss die Lokale Aktionsgruppe die LEADER- Förderung des Vorhabens – das Museumdorf erhält 58.000 Euro.

## **Über den Naturpark Lüneburger Heide**

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de).

## **Fotos**





Glückliche Projektträger:innen: Anne Gestmann (Hof Lahde), Florian Bartels (Tante Minchen), Beate Puppa und Dieter von Plata (Stadt Buchholz i.d.N. und Museumsdorf Seppensen) können sich über eine LEADER-Förderung freuen. (Nicht abgebildet: Heike Harms) Foto: Naturpark Lüneburger Heide



LAG-Mitglieder verfolgen gespannt die Präsentation von Heike Harms, die ihre Projektidee „Delistro“ vorstellt. Foto: Naturpark Lüneburger Heide

